

miteinander für

STRENGBERG

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde und der
Volkspartei Strengberg



**Das Team der Volkspartei Strengberg
wünscht frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr 2024!**



Liebe Strengbergerinnen, liebe Strengberger!

Wenn ich das zu Ende gehende Jahr 2023 gedanklich Revue passieren lasse, gehen mir viele Eindrücke, Emotionen, Erlebtes und Erzähltes durch den Kopf. Vor allem empfinde ich große Dankbarkeit.

Die wahrscheinlich wichtigsten Worte der Welt, die wir bereits als Kinder gelernt haben sollten, sind: „Bitte“ und „Danke“. Das sind zwei magische Wörter, die uns viele Türen öffnen können, an die wir in unserem Leben noch klopfen werden. Wir alle werden gerne respektvoll behandelt und es gefällt uns, wenn man uns Dankbarkeit zeigt. Das ist eine Angewohnheit, die wir nicht verlieren sollten, denn es ist der Grundsatz zivilisierten Verhaltens und der guten Erziehung in unserer Gesellschaft!

Derzeit bekommt man den Eindruck, es sei nicht mehr „zeitgemäß“ dankbar zu sein. Der Traum vom Silicon Valley, „immer mehr, immer höher, immer weiter und schneller“ regiert die Welt. Viele jagen einem Wunschbild entgegen, wenige erreichen es, die Mehrheit scheitert. Leider sind viele Menschen in diesem Teufelskreis gefangen.

Im Fernsehen, in den Zeitungen, im Internet oder auf den verschiedenen sozialen Netzwerken sind wir täglich mit einer Flut an Informationen - die meisten davon negativ - konfrontiert. Viele sind heute damit überfordert. Einerseits herrscht der Luxus, sich beinahe alles Geschehen in der Welt in die eigenen vier Wände zu holen, andererseits aber auch Überforderung, Unsicherheit und Angst und damit wird der perfekte Nährboden für verschiedenste Ideologien, Verschwörungstheorien, sowie für rechts- oder linkspopulistische Strömungen geschaffen. Wir müssen lernen, damit umzugehen.



Warum bzw. wofür sollten wir bei diesen vielen negativen Eindrücken dankbar sein? Dankbarkeit ist das Fundament für Zufriedenheit. Ich bin überzeugt, dass die Mehrheit der Menschen hier in Österreich allen Grund dafür hat, dankbar zu sein! Seien wir uns immer bewusst, dass wir ein Leben führen, von dem der Großteil der Weltbevölkerung nur träumen kann. Es ist überwiegend nicht unser Verdienst, sondern ein wertvolles Erbe, das uns hinterlassen wurde und auf dem wir weiterbauen dürfen.

Natürlich gibt es immer „Luft nach oben“, aber das bedeutet nicht, dass wir die vielen, leider oftmals als selbstverständlich angesehenen Annehmlichkeiten und Privilegien in unserem Land übersehen sollen. Es würde den Rahmen sprengen, näher auf dieses Thema einzugehen.

Das Wort „Prosit“, das zu Neujahr zugesprochen wird, kommt aus dem lateinischen und bedeutet: „Es möge gelingen“. Wenn wir auf das fast vergangene Jahr 2023 zurückblicken, sehen wir sehr viel Gelungenes. Viele Projekte wurden umgesetzt, zahlreiche Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern abgehalten und wichtige Projekte für die Zukunft beschlossen. Ein großes „Dankeschön“ an alle Freiwilligen, die einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag leisten, um unseren Heimatort weiterhin so lebenswert zu erhalten.



Aus Sicht der VP-Strengberg wurde im letzten halben Jahr ein erfolgreicher Familienspaziergang mit anschl. Fest durchgeführt. Ich möchte mich auf diesem Wege für das Zurverfügungstellen der Location in Gerstberg und bei den Fraktionsmitgliedern, die fleißig mitgeholfen und damit zum Gelingen dieser großartigen Veranstaltung beigetragen haben, bedanken. Auch der erfolgreiche 3. Platz bei den diesjährigen Ortsmeisterschaften im Stockschießen darf nicht unerwähnt bleiben.

Mit dieser Zeitungsausgabe erhalten Sie zusätzlich wieder einen Jahreskalender für das kommende Jahr 2024, mit allen derzeit bekannten, wichtigen Terminen. Der Jahreskalender wurde diesmal nicht mit Landschaftsfotos, sondern mit historischen Fotos aus Strengberg verschönert. Vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen. Wir sehen die Termine der Zukunft und blicken gleichzeitig auf Ereignisse vergangener Jahrzehnte zurück.

In einigen Tagen beginnen wir das neue Jahr 2024, ein Schaltjahr mit seinen 366 Tagen. Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und „Prosit“ für das neue Jahr 2024.

Lukas Schatzl
Obmann Volkspartei Strengberg





Geschätzte Strengbergerinnen und Strengberger, liebe Jugend!

In Zeiten von Krisen und der Flut negativer Nachrichten ist es meiner Überzeugung nach von Bedeutung, einen ausgewogenen Blick auf die Welt und die täglichen Herausforderungen zu bewahren. Durch die Vielfalt der Medien entstehen in sozialen Netzwerken oft Unwahrheiten und bewusste Fehlinformationen, welche oft zu einem Schwarz-Weiß-Denken führen. Es scheint, als gäbe es nur richtig oder falsch. Doch häufig liegt jedoch die Wahrheit in der Mitte. Es ist daher sehr erfreulich zu sehen, dass in Strengberg politisch ein Miteinander und eine gegenseitige

Wertschätzung im Vordergrund steht. Konflikte und Gegeneinander führen zu Stillstand, während Zusammenarbeit und gegenseitiger Respekt den Fortschritt fördern.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitglieder des Gemeinderates für ihre konstruktive Zusammenarbeit, die nahezu immer zu einstimmigen Beschlüssen geführt hat. Das vergangene Jahr war ereignisreich und das kommende Jahr wird sicherlich neue Herausforderungen mit sich bringen, die gemeinsam bewältigt werden müssen.

Im Jahr 2023 wurden verschiedensten Projekte umgesetzt, darunter die Anschaffung von zwei Photovoltaikanlagen, die Umstellung auf LED-Beleuchtung, bei unseren Sportanlagen sowie die Erneuerung des Fußballtrainingsplatzes auf Kunstrasenbasis. Diese Investitionen sind wegweisend für die Zukunft. Die Stärkung der öffentlichen Mobilität ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Daher wurden zwei VOR-Tickets zum kostenlosen Ausleihen angeschafft und bereits für das Jahr 2024 verlängert. Wir sind zudem eine Pilotregion, in der es möglich ist von verschiedenen Haltestellen innerhalb einer Stunde von einem „VOR Flex Bus“ abgeholt zu werden. Da es sich um einen Pilotversuch handelt, gibt es laufend Verbesserungen und Anpassungen, um das System zu optimieren.



Das Projekt Unterbergerhof hat das Ortsbild von Strengberg nachhaltig verändert. Im Dezember wurden 54 Wohnungen übergeben und bezogen. In einer Gemeinde sollten geeignete Räumlichkeiten für verschiedenste Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Daher wurde ein Veranstaltungssaal mitgeplant bzw. mitgebaut. Veranstaltungen bieten die Möglichkeit Alt und Jung, alteingesessene Strengbergerinnen und Strengberger und Zuzügler zusammenzubringen. Ich möchte mich bei unseren Körperschaften und unseren Vereinen bedanken, die Veranstaltungen organisieren und damit die Gemeinschaft stärken.

Am 21. Jänner 2024 wird mit einem Festakt um 10:00 Uhr der Veranstaltungssaal feierlich eröffnet. Nach der offiziellen Eröffnung kann der Saal besichtigt werden und wird somit auch seiner Bestimmung übergeben. Ab diesem Zeitpunkt steht der Saal, der in drei verschiedenen Größen angemietet werden kann, jeder Körperschaft, jedem Verein, jeder Firma oder Privatperson für die verschiedensten Veranstaltungen gegen Entgelt zur Verfügung. Da in diesem Saal keine feste Gastronomie vorgesehen ist wird eine Cateringküche eingerichtet. Diese steht genauso wie die Grundausstattung an Gläser und Geschirr zur Verfügung.

Bewegung, Spiel und gemütliche Sitzplätze sind für Menschen jeden Alters wichtig. Durch die Initiative des Vereins "Dorferneuerung" und ein motiviertes Team konnte eine neue Begegnungszone („Generationsplatzl“) auf der Südseite von Strengberg geschaffen werden. Für mich ein persönliches Highlight war die Ausgestaltung des Spielplatzes im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend Strengberg. Es ist beeindruckend, was mit Teamgeist und Gemeinschaftssinn in kurzer Zeit erreicht werden konnte. Dieses Wochenende ist für mich ein lebendiges Beispiel dafür, was alles miteinander geschaffen werden kann und zugleich Motivation für die Zukunft.



Ein großer Dank gebührt den Gemeindebediensteten, die in verschiedenen Bereichen einen wertvollen Beitrag leisten, um Strengberg lebenswerter und liebenswerter zu machen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ich möchte euch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Familie wünschen. Für das Jahr 2024 alles Gute, besonders Gesundheit und Zuversicht.

Johann Bruckner
Bürgermeister

frohe weihnachten
und ein gesundes neues jahr.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Liebe Strengbergerinnen und Strengberger!



das Jahr 2023 neigt sich bereits dem Ende zu. Nach anspruchsvollen Witterungsbedingungen im Frühjahr und Sommer konnte die stabile Wetterlage im Herbst aus ackerbaulicher Sicht für einiges entschädigen. Doch nicht nur das Wetter brachte Herausforderungen mit sich. Aufgrund der GAP-Reform kam es für uns Landwirte zu einigen Neuerungen, die heuer erstmals umzusetzen waren. So mussten beispielsweise die Fruchtfolge sowie die Bodenbearbeitung an die Reform angepasst werden. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass wir Bauern auf unsere gewählten Vertreter zählen können. Nach fünf Jahren werden die Weichen für den Niederösterreichischen Bauernbund

wieder neu gestellt. Beginnend mit den Ortsbauernratswahlen und anschließend mit den Wahlen auf Teil- und Hauptbezirksebene, enden die Bauernbundwahlen mit den Neuwahlen auf Landesebene Mitte April 2024.

Wir Strengberger Bauernbundmitglieder treffen unsere Wahl für die neuen Ortsbauernräte am 31. Jänner 2024. Die Einladungen samt detaillierten Informationen werden zeitgerecht per Post übermittelt.

Es freut mich besonders, dass wir heuer im Sommer wieder viele Kinder beim Kinderferienprogramm des Bauernbundes begrüßen konnten. Mein besonderer Dank gilt Familie Bräuer aus Thürnbuch, die uns das auf ihrem Hof ermöglicht hat. Weiters möchte ich mich bei den Bäuerinnen und allen anderen freiwilligen Helfern bedanken.

Ich wünsche euch besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest sowie viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Wolfgang Dietl
Obmann Bauernbund





Ausflug Rhein Mosel

Die Pfarre Strengberg und die Senioren machten eine 5-Tages-Reise zum Rhein und Mosel. Bei der Anreise an die Mosel wurde der Dom von Speyer besichtigt, dann ging es für 4 Nächte zum Hotel in Ellenz - Poltersdorf an der Mosel. Besichtigt wurde die Stadt Trier mit dem Dom, die Porta-Nigra, Bernkastel-Kues, Beilstein, Rüdesheim am Rhein mit der berühmten Drosselgasse, Burg Eltz in der Eifel, Wallfahrtsbasilika Maria Lach, und Cochem mit der berühmten Reichsburg. Mit einem kurzen Aufenthalt in der Altstadt in Würzburg ging es wieder nach Hause.



Ausflug ins Ausseerland

Die Strengberger Senioren hatten am 29. Juni einen Ausflug mit 50 Personen ins Ausseerland. Bei traumhaften Wetter ging es am Vormittag auf der Panoramastraße zur Loseralm (1600 m), wo auch viele andere eine Wanderung machten. Mittagessen gab es im Panoramarestaurant Loseralm. Nachmittags ging es per Schiffahrt am Grundlsee bis nach Gößl mit einer kurzen Wanderung bis zum Toblitzsee. Nach einer Stärkung im Gasthaus ging es wieder nach Hause.

Landeswandertag

Der Landeswandertag der NÖ Senioren wurde heuer im Bezirk Amstetten in Euratsfeld abgehalten. Es haben ca. 2.500 Senioren teilgenommen, Strengberg war mit 17 Senioren mit dabei.

Die Strengberger Senioren wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Familienfest- und -spaziergang 2023

Am 27. August 2023 fand wieder das traditionelle Familienfest statt. Knapp 100 Wanderbegeisterte nutzten das schöne Wetter und spazierten gemeinsam Richtung Gerstberg zur diesjährigen Labestation bei Familie Grafetsberger. Zur Freude aller TeilnehmerInnen konnte man bei der Labestation allerlei Speisen und Getränke aus der Umgebung genießen. Die Landjugend Strengberg übernahm die Kinderbetreuung mit verschiedenen Spielen und Malereien.

Vielen Dank an Familie Grafetsberger für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labestation und an die Landjugend für die Kinderbetreuung. Ein großes Dankeschön auch an Herrn Nationalrat Andreas Hanger, der alle anwesenden Kinder mit Eis versorgt hat.

Die Strengberger Volkspartei kann auf diese gelungene Veranstaltung stolz sein.



Stockschießen – Ortsmeisterschaft

Die Strengberger Volkspartei stellte auch heuer wieder eine Mannschaft für die Ortsmeisterschaften im Stockschießen. Vielen Dank an unser Team fürs Mitspielen und herzliche Gratulation zum ausgezeichneten 3. Platz. Gratulation auch an die Sektion Stocksport für die großartige Organisation des Turniers.



Aktion Nah & Sicher

Regionalität und Nachhaltigkeit – zwei Themen, die für uns in Niederösterreich immer schon von unschätzbbarer Bedeutung sind. Das gilt nicht nur für Bereiche wie den Umwelt- und Naturschutz, wo Niederösterreich zu den Vorreitern zählt, sondern ganz besonders für unsere Landwirtschaft und den regionalen Handel. Wir wissen, jede Region hat ihre Besonderheiten und kulinarischen Spezialitäten, für die wir unser Land so schätzen und lieben. Diese Vielfalt wollen wir schützen und weiter stärken.

Mit der Aktion „nah, sicher!“ wollen wir deshalb das Bewusstsein für die Bedeutung der Nahversorger und die regionale Wertschöpfung stärken und unsere Kaufleute in den Regionen in den Mittelpunkt stellen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir unsere Nahversorger auch weiterhin mit dem Kauf regionaler Produkte.



Änderung im Gemeinderat

Anfang Dezember hat es eine Änderung im Gemeinderat gegeben. Aus beruflichen und privaten Gründen hat Frau Nicole Hinterreger ihr Mandat zurückgelegt.

Vielen Dank für deine Tätigkeiten und deinen Einsatz in den letzten Jahren.

Wir möchten somit unserem neuen Gemeinderatsmitglied, Frau Sabine Mayerhofer, gratulieren und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg im Gemeinderat.



wir

Termine der Strengberger Volkspartei für 2024:

- 06. Jänner – Neujahrsgruß
- 12. Jänner – Christbaumentsorgung
- 10. Februar – Kinderfasching
- 01. September – Familienfest- und wandertag

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Sozial sein heißt in Niederösterreich: Jenen verlässlich und treffsicher helfen, die es am dringendsten benötigen.

1) „Daheim vor stationär“

- Unterstützung der Pflege in den eigenen vier Wänden
- 1.000 Euro pro Jahr
- Damit pflege- und betreuungsbedürftige Menschen den Alltag leichter bestreiten können
- Pflege- und Betreuungsscheck ist nicht zweckgebunden
 - Die zu Pflegenden können das Geld für eine Haushaltshilfe, für die 24-Stunden Betreuung oder sonstige Dienstleistungen verwenden

2) Rund 47.000 Menschen profitieren vom Pflege- und Betreuungsscheck

- Anspruchsberechtigte
 - Menschen die zuhause gepflegt oder betreut werden
 - Ab der Pflegestufe 3
 - + Pflegestufe 1&2 mit Demenz
 - + pflegebedürftige Kinder
- Rund 47.000 Anspruchsberechtigte
- Antrag online oder über Pflegehotline



NÖ - Land der Florianis



Vielfalt der Einsätze

Zu jeder Zeit können wir uns in Niederösterreich auf unsere Freiwilligen Feuerwehren verlassen. Das zeigen nicht nur die Vielfalt, sondern auch die Anzahl der Einsätze - Jahr für Jahr. Wann immer sie gebraucht werden, sind unsere Feuerwehren zur Stelle. Aber nicht nur hierzulande. Die heimischen Florianis haben unter anderem bei der Waldbrandbekämpfung in Frankreich mitgewirkt, aber auch der ukrainischen Bevölkerung mit Hilfslieferungen geholfen.

Teuerungshilfe sorgt für spürbare Entlastung

Da die aktuelle Teuerungswelle auch unsere Feuerwehren trifft, unterstützt das Land NÖ diese beim Fahrzeugankauf mit einer zusätzlichen Hilfe. Rückwirkend ab 1. Mai 2022

gibt es für jedes förderungswürdige Einsatzfahrzeug einen zusätzlichen Teuerungsausgleich von 10 Prozent. Insgesamt werden das Land NÖ und der NÖ Landesfeuerwehrverband dafür rund 1,2 Millionen Euro in den nächsten beiden Jahren in die Hand nehmen. Die jährliche Gesamtfördersumme für Feuerwehrautos beträgt bisher rund sechs Millionen Euro, diese Summe wird nun um zehn Prozent erhöht. Jede Feuerwehr, die ein gesetzlich vorgeschriebenes Einsatzfahrzeug kaufen muss, unterstützt den Ankauf mit viel Spendengeld. Die zusätzlichen Förderungsgelder sollen den Teuerungsschub für die Einsatzorganisationen deutlich abfedern.

Sicherheitsinsel

Feuerwehr

NÖ ist aber auch abseits der Anschaffung von Fahrzeugen starker Partner der Feuerwehren: Das Land unterstützt aktuell beim Ankauf von über 450 Notstromaggregaten, damit sie im Falle eines Blackouts zu Sicherheitsinseln werden.



„Wir können uns jederzeit auf unsere Feuerwehren verlassen, genauso können sie sich auf das Land NÖ verlassen.“

LH Johanna Mikl-Leitner

Frauen im Feuerwehrwesen

Und wie populär die Freiwillige Feuerwehr ist, zeigt folgende Zahl - sie zählt in NÖ über 99.000 Mitglieder. Besonders erfreulich: Im letzten Jahr sind 1.189 Frauen beigetreten. Auch in Zukunft wird es wichtig sein, dass mehr Frauen animiert werden sich dem Feuerwehrwesen anzuschließen.

Die Feuerwehren in NÖ

1.700

Freiwillige
Feuerwehren

90


Betriebs-
feuerwehren

65.000 

65.000-mal sind die
NÖ Feuerwehren
ausgerückt

7.000 

7.000 Brände
mussten bekämpft
werden


99% aller Mitglieder
versehen ihren
Dienst freiwillig

Das modernste
Feuerwehr- und
Sicherheitszentrum
Österreichs in Tulln

3.600 

3.600 Menschen
wurden nach
Unfällen gerettet

1.035 

1.035 Tiere wurden
aus Zwangslagen
befreit